Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 73 (1966)

Heft: 1

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VEREINIGUNG SCHWEIZERISCHER TEXTILFACHLEUTE UND ABSOLVENTEN DER TEXTILFACHSCHULE WATTWIL

VST-Vorstand: Rückblick 1965 — Pläne 1966

Der Vorstand des VST tagte am 16. Dezember 1965 in Rüti ZH. Der Präsident, Ad. Zollinger, stellte fest, daß 1965 ein reich befrachtetes Veranstaltungsprogramm durchgeführt worden sei. Im Frühling fand die Besichtigung der Reaktor AG Würenlingen statt, verbunden mit der Hauptversammlung. Im Juni folgte die gemeinsame Großveranstaltung in Zürich des VET, VST und SVF, wobei zum erstenmal alle drei Verbände gemeinsam tagten. Im Herbst wurde die weitere Großveranstaltung Herdern mit anschließender Seerundfahrt durchgeführt, an der über 350 Personen teilnahmen. Sie war sehr lehrreich und zudem ein unvergeßliches Erlebnis. Wir müssen auch immer wieder in diesem Sinne dahinwirken, daß unter den Kadern unserer Industrie ein gewisser «Korpsgeist» gefördert wird. Diesem Zwecke diente vor allem der auf dem See verbrachte Nachmittag, der mit Aussprachen und Kontaktnahmen ausgefüllt war. Dazu kam, daß die Teilnahme der Damen dieser Veranstaltung eine besondere Note gab. Festzuhalten ist noch, daß solche Exkursionen außerordentlich kostspielig sind und die Vereinskasse stark belasten.

Bei der Einweihung der neuen Fabrikanlage der Feinweberei Elmer AG, die unter der Leitung des Vizepräsidenten des VST, M. Hefti, steht, war der VST offiziell eingeladen und vertreten. Der Aufschwung dieser Firma zeigt, daß der gut organisierte Mittelbetrieb in der Textilindustrie eine vielversprechende Zukunft hat. Ueber die Einweihung ist an anderer Stelle der «Mitteilungen» berichtet worden. Erwähnt wurde in diesem Zusammenhang, daß manche Neuerungen in dieser Firma die Frucht von VST-Exkursionen seien!

Das *Jahresprogramm 1966* soll unter dem Leitspruch *«Jahr der offenen Türen»* stehen. Geplant werden Betriebsbesichtigungen in der Schweiz. Es soll im Herbst 1966 als Höhepunkt des Jahresprogramms eine mehrtägige Schweizer Exkursion zu repräsentativen Schweizer Textilunternehmen stattfinden. Verschiedene Firmen haben sich schon positiv geäußert. Was früher im Ausland möglich war, sollte sich jetzt auch in der Schweiz realisieren lassen. Ferner sind verschiedene Kurse vorgesehen. Ueber die Details des Jahresprogramms wie auch der Hauptversammlung wird der VST-Vorstand im Januar 1966 Beschluß fassen.

Die Vereinigung wünscht allen Freunden, Gönnern und Mitgliedern ein glückliches neues Jahr und viel Erfolg in persönlicher und geschäftlicher Beziehung. H. R.

Zusammenarbeit zwischen VET und VST

Am 16. Dezember 1965 versammelten sich die Vorstände des VET und des VST in Rüti ZH zu einer gemeinsamen Besichtigung der Federnfabrik Baumann, Rüti. Diese größte Federnfabrik Europas sehen zu können, war eine interessante Abwechslung für Fachleute aus der Textilindustrie. Anschließend fand ein gemeinsames Nachtessen der beiden Vorstände mit Arbeitssitzung und Aussprache statt. Zur Sprache kamen vor allem Probleme betreffend die «Mitteilungen» und die Jahresprogramme der beiden Vereinigungen. Auf dem Gebiet der gemeinsamen Zeitung spielt die Zusammenarbeit sehr gut; auch die Koordination der Veranstaltungen ist sehr nützlich. Für später wurde wieder eine gemeinsame Vortragsveranstaltung, wie sie im Sommer durch die großen drei Textilfachvereinigungen im Kongreßhaus in Zürich durchgeführt wurde, ins Auge gefaßt. Von seiten des VST wurde auch nochmals *die Teilnahme am prächtigen 75-Jahr-Jubiläum des VET verdankt.* Die durch persönliche Freundschaften untermauerte Zusammenarbeit zwischen VET und VST soll in Zukunft weiter nach Kräften gefördert werden. H. R.

Großzügige Vergabung an die Textilfachschule Wattwil

Anläßlich der Weihnachtsfeier der Textilfachschule Wattwil, die Aufsichtskommission und Lehrkörper zu einem gemeinsamen Anlaß vereinigte, überbrachte das Mitglied der Aufsichtskommission, Direktor F. Preysch von der Firma Rieter in Winterthur, einen Scheck. Die Vergabung der Firma *J. Rieter & Co. AG* beträgt Fr. 500 000.—. Zweck dieser großzügigen Spende ist es, den weiteren Ausbau der Spinnereiabteilung der Textilfachschule Wattwil zu fördern. Diese plant, die auf ihrem Areal stehende Turnhalle abzubrechen und dort einen Neubau zu erstellen, der die gesamte Spinnereiabteilung aufnehmen soll. Dies wird allerdings noch ganz beträchtliche zusätzliche finanzielle Mittel erfordern. Red.

Zwirnerei Segoma bei Capolago, die damals von Herrn Theodor Wettstein sen. mit großem Wagemut und Unternehmungsgeist übernommen wurde. Mit vorbildlicher Pflichterfüllung leitete Herr Theodor Wettstein jun. das Unternehmen weiter. Trotz seines allzufrühen Todes im Jahre 1955 war es ihm noch vergönnt, das Werk reifen zu sehen.

Bis vor einigen Jahren wurden durchwegs Seiden- und Kunstseidenzwirne hergestellt, vor allem Krepp. Heute beherrschen die synthetischen Garne die Produktion. Die Torcitura Segoma hofft aber, der reinen Seide in allen ihren Zwirnarten die Treue bewahren zu können.

Unseres Wissens ist die Torcitura Segoma SA der einzige textile Vorstufenbetrieb im Kanton Tessin, ein Betrieb, der zwangsläufig keinen Absatz in der Südschweiz hat. Im Zuge der Rationalisierung vermochte der jetzige Inhaber, Herr Heinz Wettstein, bei gleicher Produktion die Zahl der Beschäftigten um mehr als 50 % und die Spindelzahl um 70 % zu reduzieren. Trotz alldem ist auch für die Torcitura Segoma SA die Personalfrage lebenswichtig, ganz besonders beim Kader. Herr Heinz Wettstein schuf deshalb einen Fonds mit dem Zweck, jungen, befähigten Menschen aus der Südschweiz (eventuell auch diesseits des Gotthards) den Besuch der Textilfachschule Zürich zu ermöglichen.

Die Schaffung dieses Fonds fand in der tessinischen Presse eine außerordentlich bemerkenswerte Anerkennung. Auch die «Mitteilungen über Textilindustrie» gratulieren Herrn Heinz Wettstein zu seinen weitblickenden Maßnahmen und wünschen ihm und seinem vorbildlich geführten Unternehmen viel Glück und Erfolg. P. H.

Verein ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Dank und Wunsch

Liebe VET-Freunde!

An der Schwelle eines neuen Jahres ist es auch für einen Verein gebührlich, Rückschau und Ausblick zu halten.

Das Jubiläumsjahr 1965 war gesamthaft betrachtet für uns ein erfreuliches, und wir haben recht herzlich zu danken:

— unseren Mitgliedern für die Vereinstreue
— allen Gönner-Mitgliedern für die finanzielle Unterstützung
— der Redaktions- und Unterrichtskommission
— allen Mitarbeitern und Inserenten unserer Fachschrift «Mitteilungen über Textilindustrie»
— allen Kursleitern und Referenten bei unseren Unterrichtskursen
— allen Firmen der Textilmaschinenindustrie, der EMPA St. Gallen und der Textilfachschule Zürich für die Ueberlassung der Unterrichtslokalitäten
— allen Spendern und Gratulanten bei unserem Jubiläum
— den beiden Vereinigungen VST und SVF für die kollegiale Zusammenarbeit

Wir wünschen allen an unserem Vereinsleben Interessierten ein glückliches und frohes neues Jahr. Speziell gedenken wir dabei unserer lieben Mitglieder im Ausland.

Dem Verein wünschen wir ein erfolgreiches 1966, getragen von Optimismus und gesunder Härte, an der Rückschläge und Enttäuschungen wirkungslos abblitzen mögen.

Mit freundlichen Grüßen
der Vorstand

Voranzeige

Unsere diesjährige Generalversammlung ist auf Samstag, den 12. Februar 1966, punkt 13.30 Uhr, angesetzt. Sie findet im Hotel Sonnenberg, Aurorastraße 98, Zürich 7, statt. Trambenützer fahren mit dem Tram Nr. 3 oder Nr. 8 bis Klusplatz. Für Automobilisten sind beim Hotel Sonnenberg genügend Parkplätze vorhanden.

Nach den statutarischen Traktanden wird Herr Ing. J. Stemmer, Präsident der Schweizerischen Astronautischen Gesellschaft und ehemaliger Generalsekretär der Internationalen Astronautischen Föderation, einen Lichtbildervortrag über

Raketen — Satelliten — Weltraumflug

halten. Der Vorstand ist überzeugt, daß dieser hochaktuelle Vortrag, auch wenn er sich außerhalb der textilen Belange befindet, jedes Mitglied ansprechen wird.

Im Anschluß an die Ausführungen von Herrn J. Stemmer wird der VET einen Imbiß offerieren. Der Vorstand bittet Sie, den 12. Februar 1966 für den Verein ehemaliger Textilfachschüler zu reservieren.

Mit der persönlichen Einladung zur Generalversammlung wird auch ein Einzahlungsschein für die Bezahlung des Mitgliederbeitrages verschickt. Dem Quästor wäre es sehr gedient, wenn die Jahresbeiträge baldmöglichst einbezahlt würden.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Unterrichtskurse

Wir möchten die verehrten Mitglieder vom VET, VST und SVF, Abonnenten und Kursinteressenten auf die letzten zwei Kurse der Kursperiode 1965/66 aufmerksam machen:

Aufgaben und Zielsetzungen der EWG, der EFTA und des GATT

Kursleitung:	Herr *Dr. F. Honegger*, Direktor der Zürcher Handelskammer, Zürich
Kursort:	Kasino Zürichhorn, Bellerivestraße 170, Zürich 8
Kurstag:	Samstag, den 29. Januar 1966, 09.00 bis 11.30 Uhr
Kursprogramm:	Einleitung und Vortrag: Herr Dr. F. Honegger Gespräch am Runden Tisch mit Vertretern der Textilindustrie
Kursgeld:	Vereinsmitglieder Fr. 20.—, Nichtmitglieder Fr. 30.—
Anmeldeschluß:	14. Januar 1966

Systematische Webmaschinen — Kontrolle und Artikel — Einstellungen

Kursleitung:	Herr *M. Schwarz*, Maschinenfabrik Rüti AG, Rüti ZH
Kursort:	Maschinenfabrik Rüti AG, Rüti ZH
Kurstag:	Mittwoch, den 2. Februar 1966, 09.00 bis 17.00 Uhr
Kursprogramm:	1. Vorträge über: — Organisation der systematischen Webmaschinenkontrolle und Artikeleinstellung — Arbeitsweise der Vorrichtergruppe bei Kett- und Artikelwechsel — Wirtschaftliche Vorteile der systematischen Webmaschinenkontrolle und Artikeleinstellung 2. Praktische Demonstrationen
Kursgeld:	Vereinsmitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 30.—
Anmeldeschluß:	15. Januar 1966

Näheres über das Kursprogramm 1965/66 kann der Septembernummer der «Mitteilungen über Textilindustrie» entnommen werden. Die Anmeldungen sind an den Präsidenten der Unterrichtskommission, A. Bollmann, Sperletweg 23, 8052 Zürich, zu richten. Die Anmeldung muß enthalten: Name, Vorname, Jahrgang, Adresse, Beruf, Name und Adresse des Arbeitgebers und ob Mitglied des VET, VST oder SVF. Bitte beachten Sie den Anmeldeschluß der einzelnen Kurse.

Die Unterrichtskommission

Chronik der Ehemaligen. — In den ersten Tagen des Monats Dezember hat ein ehemaliger Lettenstudent vom Studienjahr 1902/03 mit einem Briefe eine große Ueberraschung bereitet. Er berichtete dem Chronisten, daß von den damaligen 32 jungen Leuten noch 11 «vorhanden» sind. Zwei davon seit Jahrzehnten in den USA, die andern 9 hier in der Heimat, von denen 2 wegen Altersbeschwerden ihr Heim aber nicht mehr verlassen können. Die andern 7 aber kommen «fast regelmäßig zusammen, um bei einem gemütlichen Mittagessen und einer oder mehreren guten Flaschen Weins einige fröhliche Stunden aus jener Zeit wieder aufleben zu lassen. Mit den Ueberseern stehen wir in enger brieflicher Verbindung», schrieb dem Chronisten Max Frick in Niederlenz. Diesem Hinweis kann man entnehmen, daß an «der Schule im Letten» Freundschaften geknüpft worden sind, welche Jahrzehnte überdauert haben. Das ist schön und sei deshalb mit dem Wunsche in der Chronik festgehalten, daß es auch in Zukunft so bleiben möge. Von diesen elf ehemaligen Seidenwebschülern gehört nur noch Veteran *Theodor Meili* in Zürich dem Verein an.

Nun hat der Chronist viel zu danken. Etliche unserer Textilmaschinenfabriken haben ihm mit guten Wünschen für das neue Jahr Aufmerksamkeiten erwiesen, die ihn sehr gefreut haben. Die Firma *Grob & Co.* Aktiengesellschaft, Horgen, welche dieses Jahr ihr 75jähriges Bestehen feiern kann, sandte abermals ihre reich illustrierte und praktische Schreibtisch-Agenda. Jede Woche kann man sich an einem anderen schönen Bild aus der Heimat erfreuen. Die *Maschinenfabrik Benninger* AG, Uzwil, und die *Maschinenfabrik Schweiter* AG, Horgen, übermittelten ihre immer gern gesehenen Wandkalender mit neuen prächtigen Bildern aus unserer schönen Heimat. Von der Firma *Gebr. Stäubli & Co.*, Horgen, erhielt er mit einem Sinnspruch wieder ein Exemplar der so handlichen und praktischen Taschen-Agenda mit der Schweizer Straßenkarte. Mit besten Wünschen sandte ihm auch die Firma +GF+ in Brugg ihre elegante Taschen-Agenda mit Umrechnungstafeln über Längenmaße, Flächenmaße, Raummaße, Gewichte usw. Eine recht nette und ebenfalls sehr praktische Taschen-Agenda mit immerwährendem Kalender von 1801—2000, Angaben über Posttaxen, Bahntarife, Geldeinheiten usw. hat der Chronist von der Firma *Orell Füssli-Annoncen AG*, Zürich, erhalten. — Einen Wandkalender, welcher ihn im Verlaufe des Jahres mit der Schönheit japanischer Gärten vertraut machen wird, erhielt er von unserem treuen Freunde Mr. *Max Ritter* (1921/22) durch die Firma Coret AG, Zürich/Yokohama. — Mit guten Wünschen und einer Künstlerkarte grüßte auch die Firma *Jakob Müller*, Maschinenfabrik, Frick. Die Firma *Georg Fischer AG*, Brugg, machte dem Chronisten mit einer Reproduktion des Aquarells «Brugg 1783» von J. J. Bäschlin noch ein schönes Weihnachtsgeschenk.

Und dann kamen Briefe und eine Menge schöner Karten mit Wünschen für frohe Feiertage und für Wohlergehen im begonnenen Jahre. Wünsche von nah und fern von Ehemaligen, welche die Schule im Letten vor Jahren und Jahrzehnten absolviert hatten und immer noch des einstigen Lehrers gedenken. Wenn man schon seit Jahren zum «alten Eisen» gehört, ist es schön zu wissen, daß man da und dort in der Welt in guter Erinnerung geblieben ist. Etliche dieser ehemaligen Lettenstudenten erinnerten sich sogar daran, daß ihr einstiger Lehrer durch die Korrespondenz mit ihnen ein halber Philatelist geworden ist und fügten ihren Schreiben als Weihnachtsgeschenke Briefmarken bei, um ihm noch eine besondere Freude zu machen. Andere entschuldigten sich, daß sie leider immer zu wenig Zeit haben, um Privatbriefe zu schreiben, sich aber trotzdem durch die «Chronik» sehr eng mit ihm verbunden fühlen und hoffen, daß es noch manche Jahre so bleiben möge. Es wird einige Zeit dauern, bis alle diese Briefe beantwortet sein werden; sie seien deshalb hier vorerst summarisch recht herzlich verdankt.

Anfangs des Monats grüßten die beiden alten Studienfreunde *Albert Hasler* und *Ernst Geier* (1904/06) mit einer Karte von Stamford, Conn., wo sie zusammen Ende November den Thanksgiving Day gefeiert haben. Das Essen an einem solchen Danksagungstag ist immer ein großes Fest, welches gebührend gefeiert wird. — Unser Veteranenfreund M. *Henry Desponds* (23/24) in La Tour-de Peilz grüßte mit einer Karte aus Paris. — Und Veteran *Adolf Bolliger* (31/32) in Landvetter, Schweden, übermittelte herzliche Grüße von Rotterdam, «wo es leider keine Klassenkameraden gibt», bemerkte er. — Ergänzend sei noch der überraschende Anruf von unserem lieben Veteranen Mr. *Ivan Bollinger* (27/28) in New York erwähnt. Er war auf einer Durchreise rasch in Zürich und bedauerte, auf eine Zusammenkunft verzichten zu müssen.

Die ersten Weihnachtsgrüße und guten Wünsche zum neuen Jahr kamen von unserem lieben Veteranen Mr. *Charles Ochsner* (17/18) und Frau Gemahlin in Willingboro, N.J. Einen Tag nachher übermittelte auch sein einstiger Studienkamerad Veteran *Robert Herbstreit* in Bayside, N.Y., beste Wünsche. Er sei seit etlichen Wochen sehr beschäftigt mit großen Patronen, welche er wegen Zeitmangels im Betriebe zu Hause verarbeite, meldete er. An seinen verstorbenen Studienkameraden Walter Wartenweiler, «den großen Oesterreicher», möge er sich noch sehr gut erinnern. Mit dem Oesterreicher ist nun Mr. Herbstreit im Irrtum. Er kam damals wohl von Wien und sprach hochdeutsch, war aber auch Schweizer und von Rheinfelden gebürtig. — Wünsche für *Merry Christmas and a Happy New Year* übermittelten mit einer schönen Karte unser liebes Ehrenmitglied Mr. *Jacques Weber* (1911/12) und Mrs. K. Weber in Scarsdale, N.Y. — Und dann meldeten sich mit solchen Wünschen rasch nacheinander einige Ehemalige aus dem Studienjahr 1918/19. Als erster von ihnen Mr. *S. C. Veney* in Rutherfordton, N.C., der dem Chronisten noch zwei schöne Photos von der sommerlichen Klassenzusammenkunft auf der Au zugehen ließ. Dann unser lieber Veteran Mr. *John Haesler* und Frau Gemahlin in Queenstown, Maryland, und auch Veteran Mr. *Oscar Frick* und Mrs. Lisel Frick in Westport, Conn. — Als treuer Freund von der alten Garde von 1920/21 übermittelte sodann Mr. *John J. Bosshard* in New York mit einer prächtigen Karte gute Wünsche und beste Grüße.

Eine betrübliche Nachricht kam dann kurz vor den Feiertagen von Mrs. *S. Bollier* in Allentown, Pa. Sie teilte dem Chronisten mit, daß ihr Gatte, unser treuer Veteranenfreund Mr. *Walter Bollier* (1909/10), seit Ende November leider wieder Spitalpatient sei, nachdem er schon im Februar und im September während je zwei Wochen im Spital gewesen sei. Der Chronist übermittelte Mrs. Bollier umgehend beste Wünsche für baldige gute Besserung unseres kranken Freundes.

Erfreulich waren die Nachrichten von unserem lieben Veteranenfreund Mr. *Albert Hasler* (04/06) in Hazleton, Pa. Er konnte von guter Gesundheit berichten, wünschte dem Chronisten bestes Wohlergehen, damit er «uns Ehemaligen mit seinen Berichten auch in Zukunft Freude machen kann». — Unser liebes Ehrenmitglied und Freund Mr. *Ernst Geier* (auch 04/06) in New York übermittelte gute Wünsche mit einer schönen Karte.

Vom Kurse 23/24 sandten die beiden Studienkameraden *Paul H. Eggenberger* in Trenton, N.J., und *Ernst R. Spueh-*

ler in Montoursville, Pa., Grüße und gute Wünsche. Mr. Eggenberger war im November an Grippe erkrankt, hat sich aber im letzten Monat wieder gut erholt. Ob er sich nun im neuen Jahre von seiner Stellung zurückziehen kann, weiß er noch nicht. — Mrs. Alice und Mr. *Max Steiner* (22/23) in Lincoln, Rhode Island, übermittelten auch Grüße und gute Wünsche für die Festtage und das neue Jahr. Mr. Steiner kann im kommenden Frühjahr auf eine erfolgreiche Tätigkeit von 25 Jahren als Créateur von Glasgeweben zurücksehen. «Es war ein sehr interessantes Gebiet, und mehr als einmal konnte man das Motto der Ehemaligen: ‚Was man biegen kann, können wir weben', gut anwenden», fügte er seiner schönen Karte bei. — Sein einstiger Studienkamerad Mr. *Walter Spillman* in New York wünschte für die Weihnachtsfeiertage alles Gute und Schöne und für das neue Jahr recht gute Gesundheit. — Für unseren treuen Veteranen Mr. *Adolf Goiser* (23/24) in Orange, Virg., war das vergangene Jahr wegen Krankheiten und wiederholten Spitalaufenthalten von ihm und seiner Gattin, verbunden mit Operationen, ein Sorgenjahr. Geschäftlich gehe es gut; immer voll beschäftigt, meldet er. — Viel zu berichten hat unser lieber Veteran Mr. *Oskar Baumberger* (24/25) in North Bergen, N.J., gewußt. Er ist im letzten Herbst 60 Jahre alt geworden. Der Chronist hat ihm gratuliert und ihn daran erinnert, daß er auch das 40-Jahr-Jubiläum seines Studienabschlusses hätte feiern können. In einem achtseitigen Briefe schrieb Mr. Baumberger allerlei über seine Arbeit. Er ist jetzt Tuchschauer und Kontrolleur an den Webstühlen, auf denen am-Fadengefärbte, hochwertige Möbelstoffe in der Breite von 2×54 inches = 2×137,16 cm Breite hergestellt werden. Kostbare Stoffe, von denen einzelne per yard bis zu zwei englische Pfund wiegen. Seine verantwortungsvolle Stellung macht ihm Freude. Gesundheitlich gehe es ihm gut, schreibt er. — Eine große Ueberraschung waren die guten Wünsche von Mr. *Ernst Graf* (40/41), weil sie nicht mehr aus Mailand, sondern aus Greenville, S.C., kamen. — Mr. *Fritz Blum* (42/43) grüßte mit Familie aus Teaneck, N.Y., leider ohne seine genaue Adresse anzugeben. (Im Mitgliederverzeichnis figuriert er unter einer andern Adresse.) — Aus Puerto Rico, wo er seit bald einem Jahre als technischer Leiter der dortigen Rayon Mills Inc. tätig ist, sandte Mr. *Hans Suter* (45/46) in Vega Alta gute Wünsche. — Mrs. *Sylvia* und Mr. *Hans Peyer*, beide ehemalige Lettenstudenten um 47/48 herum, sandten mit einer schönen Dreikönigskarte gute Wünsche aus Ardsley on Hudson, N.Y. — Auch Mr. *Harold Hafner* (47/49) in Darien, Conn., übermittelte gute Wünsche und teilte mit, daß er im Sommer des vergangenen Jahres das Vergnügen hatte, seinen einstigen Studienkameraden Guy de Jaegher aus Courtrai, Belgien, bei sich begrüßen zu können. — Am 20. Dezember, als der Chronist wegen der bevorstehenden Feiertage und der dadurch ausfallenden Arbeitstage seine Nachrichten abschließen mußte, ließen auch noch Mrs. *Madeleine* und Mr. *Alfred Duerst* (48/50) Season's Greetings mit besten Wünschen für gute Gesundheit übermitteln. — Mit der Abendpost jenes Tages kamen von seinem einstigen Studienkameraden *Max Grosskopf* in Australien auch noch gute Festtagswünsche.

Unser treuer Veteran Señor *Alfredo Biber* (25/26) in Santiago de Chile übermittelte Wünsche für Feliz Navidad y Próspero Año Nuevo.

Auch in England scheint der einstige Webschullehrer noch nicht ganz vergessen zu sein, was ihn natürlich freut. Unser lieber Veteran Mr. *William Baer* (18/19) übermittelte gute Wünsche aus Derby. — Veteran Mr. *Walter Bosshard* (21/22) in Dunfermline, Scotland, freute sich, «am 75-Jahr-Jubiläum dabei gewesen zu sein», bedauerte aber, dabei nur einen einzigen von seinen ehemaligen Studienkameraden gesehen zu haben, während er sich auf das Wiedersehen mit etlichen von ihnen gefreut habe. Gesundheitlich gehe es ihm gut, mit Ausnahme von Arthritis im linken Hüftgelenk. Er arbeite immer noch voll und habe somit Glück. — Auch unser lieber Veteran Mr. *Walter Weber* (29/30) in Tiverton, Devon, übermittelte gute Wünsche. — Mit einer schönen Glückwunschkarte und einem Briefe verdankte Mr. *Guido Huber* (48/50) in Dunfermline einen ihm erwiesenen bescheidenen Dienst.

Aus Schweden kamen gute Wünsche von unserem treuen Veteranen *Theodor Frey* (15/16) in Ramlösabrunn, und aus Italien von Signor *Max Eberle* (21/22) und Gemahlin. Sie bedauerten wegen eines Ferienaufenthalts in Holland die Jubiläumsfeier leider verpaßt zu haben.

Eine Ueberraschung besonderer Art hat einer der jungen ehemaligen Lettenstudenten, *Jakob Eichholzer* vom Kurse 44/45, seinem einstigen Lehrer gemacht. Er war damals der 1000. Schüler des Lehrers. Seither sind nun auch schon 20 Jahre vergangen, und der junge Mann ist etwas in der Welt herumgekommen, wobei nun aus dem Jakob ein *Jack* Eichholzer geworden ist, der dem Chronisten von der Rohrhaldenstraße 35 in Stäfa gute Wünsche übermittelt und damit Freude bereitet hat.

Als obiger Bericht schon in der Druckerei war, ging noch weitere Post ein. Von Derby in England grüßte mit guten Festtagswünschen unser lieber Veteran Mr. *William Baer* vom Kurse 1918/19. Er erwähnt in seinem Briefe, daß er so um Mitte des Monats oder etwas später immer die «Mitteilungen» erhalte und das erste sei, «immer die Chronik zu lesen». Briefe von einstigen Studienkameraden seien sehr, sehr selten, «aber durch die Chronik erfährt man doch dies und das from an old friend, und das freut mich immer». — Aus Maitland in Australien sandte unser treuer Veteran Mr. *Walter Oberhänsli* (28/29) Grüße und gute Wünsche, und aus Buenos Aires unser Veteran Señor *Carlos Schwaer* (31/32). — Aus New York grüßte Mr. *Bob Schuster* (46/48) und erwähnte, daß er ein befriedigendes und arbeitsreiches Jahr hinter sich habe und es gesundheitlich gut gehe. Während der Weihnachtszeit werde eine Gruppe Ehemaliger mit einigen Freunden ihren Lunch haben und dabei in Gedanken auch im Letten sein. — Mrs. and Mr. *Annette* and *Dolf Leuthold*, Lettenstudenten um 47/48, sandten gute Wünsche von South Norwalk, Conn.

Große Ueberraschungen mit netten festlichen Geschenken bereiteten dem Chronisten am 24. Dezember zwei Ehemalige, von denen der eine vor 49 und der andere vor 39 Jahren an der Schule im Letten studiert hatten. Sie wollen aber nicht genannt sein. Beiden seien ihre Aufmerksamkeiten und ihr Gedenken nach Jahrzehnten und ganz insbesondere der persönliche Besuch des letztern am Heiligen Abend recht herzlich verdankt. — Ebenso herzlich sei an dieser Stelle auch das schöne Festgeschenk von der *Buchdruckerei Lienberger AG* verdankt.

Zum Schlusse sei noch erwähnt, daß dem Chronisten auch aus unserer engern Heimat eine Menge guter Wünsche von ehemaligen Lettenstudenten zugegangen sind, welche ihn alle sehr gefreut haben. Er dankt auch dafür recht herzlich.

Mit besten Wünschen für gute Gesundheit, reiche Arbeitserfolge, begleitet von viel Freude, Frieden und Wohlergehen, hofft der Schreiber, daß das neue Jahr zum Segen aller Menschen werden möge und verbleibt mit herzlichen Grüßen der Chronist.

Redaktion:
P. Heimgartner, Dr. H. Rudin, W. E. Zeller

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet

Druck und Spedition: Lienberger AG, Obere Zäune, 8001 Zürich